

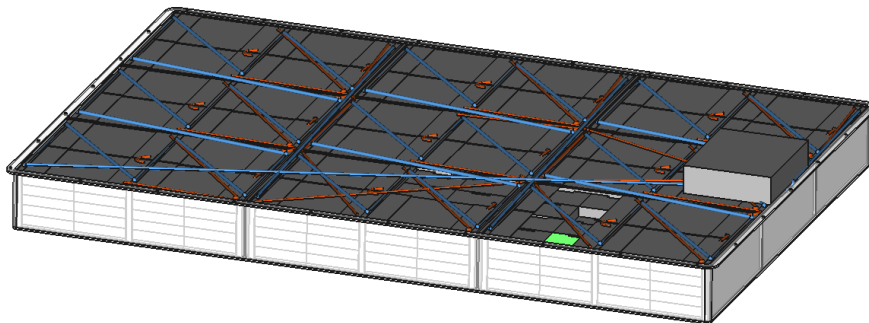


<https://dessia.tech>

DessIA sammelt 5,5 Mio. Euro für intelligente Ingenieur-Software ein: Produktentwicklung in Minuten und Stunden statt Wochen und Monaten

Paris, 11. Mai, 2021. DessIA, eine auf künstlicher Intelligenz (KI) basierende Systemdesign-Software für Ingenieure, gibt bekannt, dass das Unternehmen 5,5 Mio. Euro von Supernova Invest, btov Partners, Go Capital und BPI erhalten hat. Die Investition wird zur Stärkung der F&E- und Vertriebsteams und zur weiteren Durchdringung des europäischen Marktes, insbesondere Deutschland und Frankreich verwendet.

DessIA wurde 2017 von Steven Masfaraud (CTO) und Pierre-Emmanuel Dumouchel (CEO) gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer KI-basierten Plattform die Ingenieursbranche zu revolutionieren. Die oberste Priorität: Durch die Automatisierung von Konstruktionsaufgaben wird die Entwicklungszeit reduziert und die Rentabilität verbessert. Außerdem hilft die Plattform Ingenieuren, die besten Entscheidungen zu treffen, indem sie die gesamte Bandbreite möglicher Designs anbietet. So kann die Cloud-Plattform von DessIA beispielsweise dabei helfen, die ideale Batteriearchitektur oder die beste Verkabelung für ein Düsentriebwerk zu finden.



Engineering Bots machen zum Beispiel Vorschläge für das optimale Layout einer elektrischen Batterie

Eine disruptive Technologie im Bereich der Systemdesign-Software

Während sich der Bedarf an Automatisierung und Entscheidungsunterstützung seit Anfang 2020 verdoppelt hat, hat sich die Konstruktionssoftware nur wenig weiterentwickelt. DessIA ermöglicht es Ingenieuren, ihre Produktivität und Kreativität durch KI zu steigern. Die Software übernimmt die Konstruktionsregeln von Ingenieuren und beschreibt dann das Denkmuster eines bestimmten Arbeitsablaufs, um einen so genannten "Engineering Bot" zu bilden. Ähnlich wie in der Welt der sehr erfolgreichen Robotic Process Automation (RPA) reduziert der Einsatz solcher Engineering Bots die Zeit für bestimmte Prozessschritte um mehrere Größenordnungen (Minuten oder Stunden statt Wochen oder Monate) und ist besonders wertvoll in Projekten mit sich wiederholenden Aufgaben und/oder einer



hohen Anzahl von zu erwartenden Anforderungsanpassungen. DessIA nennt dies REA ("Robotic Engineering Automation"). Pierre-Emmanuel Dumouchel, CEO von DessIA, sagt: "Das Bestreben von DessIA ist es, Ingenieuren virtuelle Begleiter (Bots) zur Verfügung zu stellen, die ihnen helfen, die richtige Entscheidung in einem technischen, normativen und kommerziellen Umfeld zu treffen, das immer komplexer wird.

Mehrere große industrielle OEMs vertrauen auf DessIA

Zunächst beschloss DessIA, sich auf die Entwicklung von vorkonfigurierten Engineering Bots für seine Kunden in den Bereichen Energieübertragung, Batterien und Verkabelung zu konzentrieren. Erste Erfolge erlaubten es dem Unternehmen, zu einer Plattformstrategie für den Bau und die Bereitstellung von generischen Engineering Bots überzugehen. Auf diese Weise können DessIAs Kunden aus der Automobil-, Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnbranche die Rentabilität ihrer Projekte verbessern und die Entwicklungszeit verkürzen. Um weitere Kunden zu erreichen, ist DessIA bereits eine strategische Partnerschaft mit Safran Engineering Services und anderen Beratungs- und Implementierungspartnern eingegangen.

Finanzierung zur Förderung des Wachstums in Deutschland und anderen europäischen Märkten

Die Finanzierung wird es DessIA ermöglichen, sein Vertriebsteam zu verstärken, die Entwicklung seiner Bot-Plattform im Sinne des No-Code-Gedankens zu beschleunigen und die Entwicklung neuer Bot-Familien fortzusetzen. Ein wichtiges Ziel ist die Ausweitung der Vertriebsaktivitäten auf andere europäische Märkte, wobei Deutschland als erstes Land auf der Liste steht. "Nach vier Jahren der Entwicklung von DessIA in Eigenregie sind wir froh, gemeinsam mit drei renommierten Investoren, ein neues Kapitel von DessIA aufzuschlagen," sagt Dumouchel.

Das Ziel von DessIA ist es, der europäische Marktführer im Bereich der technischen Automatisierung zu werden.

Operative Beratung:

Berater für DessIA Technologies: MULTEAM (Finanzberater, Paris), VILLECHENON (Rechtsberater, Paris)

Berater für Investoren: CHAMMAS & MARCHETEAU (Rechtsberater, Paris), BDO (Wirtschaftsprüfer, Nantes)

Über DessIA

DessIA ist ein Deeptech-Startup, das 2017 in Paris gegründet wurde. DessIA entwickelt und vermarktet eine Softwarelösung auf Basis von Explainable AI, die das Konzept der Robotic Engineering Automation ("REA") einführt, um Engineering-Prozesse drastisch zu beschleunigen. Das Produkt wird derzeit bei einer großen Anzahl französischer OEMs in der Automobil-, Luft- und Raumfahrt- und Eisenbahnbranche eingesetzt.

Kontakt: Pierre-Emmanuel DUMOUCHEL (dumouchel@dessia.tech), CEO

Für weitere Informationen: [dessia.tech](https://www.dessia.tech)



Über Supernova Invest

Supernova Invest mit Sitz in Frankreich ist ein führendes, unabhängiges Deep-Tech-Venture-Capital-Unternehmen mit einem einzigartigen Track-Record. Das Unternehmen verwaltet oder berät 5 Fonds mit einem Gesamtvolumen von 250 Mio. Euro und profitiert von starken historischen Beziehungen zum CEA, Europas innovativstem Forschungsinstitut, und zu Amundi, Europas größtem Vermögensverwalter. Die Investitionen konzentrieren sich auf Unternehmen, die bahnbrechende Innovationen entwickeln und in den Bereichen Life Sciences, Energie & Umwelt, Industrie, Mikroelektronik und Digitaltechnik tätig sind.

Kontakt: François BRENIAUX (francois.breniaux@supernovainvest.com), Partner

Für weitere Informationen: supernovainvest.com

Über btov

btov Partners, gegründet im Jahr 2000, ist ein europäisches Venture Capital Unternehmen mit Fokus auf digitale und industrielle Technologien. btov's Netzwerk von unternehmerischen Privatinvestoren verschafft dem Unternehmen eine einzigartige Expertise und Zugang zu nicht offensichtlichen Investmentthemen und Gründern. Der btov Industrial Technologies Fund fokussiert sich auf Hardware- und Software-Innovationen mit industriellen Anwendungsfällen wie Automatisierung, Robotik, Data Analytics, Industrial AI, Additive Manufacturing und Quantum Computing. Mit Büros in Berlin, München, St. Gallen und Luxemburg verwaltet das Unternehmen ein Vermögen von 510 Mio. Euro. Zu den bekanntesten Investments von btov Partners gehören Blacklane, Data Artisans, DeepL, Dyemansion, Effect Photonics, Electrochaea, Foodspring, ORCAM, Quanta, Raisin, SumUp, Volocopter und XING.

Kontakt: Robert GALLENBERGER (robert.gallenberger@btov.vc), Partner des btov Industrial Technologies Fund

Für weitere Informationen: btov.vc/industrial-tech-fund/

Über GO CAPITAL

GO CAPITAL ist eine unabhängige Managementgesellschaft, die Seed- und Venture-Capital-Investmentfonds mit einem Volumen von fast 250 Mio. Euro verwaltet und in innovative Technologieunternehmen mit Sitz im "Grand Ouest" Frankreichs investiert.

Der im April 2017 aufgelegte Fonds GO CAPITAL Amorçage II ist mit 74 Mio. Euro dotiert und wird vom Fonds National d'Amorçage (verwaltet von Bpifrance Investissement im Rahmen des Programme d'Investissements d'Avenir), vom Europäischen Investitionsfonds, von der Bretagne, Pays de la Loire, Normandie und Centre Val de Loire, von Bankpartnern (Banque Populaire Grand Ouest, Caisse Epargne de Normandie, CIC Ouest, CM ARKEA und Crédit Agricole Atlantique Vendée), von den Metropolen Nantes und Rennes sowie von Unternehmern.

Der im April 2017 gestartete Fonds LOIRE VALLEY INVEST ist mit 21,5 Mio. Euro ausgestattet und wird von BPI, der Region Centre Val de Loire, den Metropolen Orleans und Tours, Bankpartnern (Crédit Agricole Centre Loire, Caisse d'Epargne Loire Centre, Banque Populaire Val de France, BNPP) sowie industriellen und institutionellen Partnern (Groupama Paris Val de France, THELEM Assurances, EDF, Michelin, Revicentre) gezeichnet.

Kontakt: Hervé BACHELOT LALLIER (herve.bachelotlallier@gocapital.fr), stellvertretender Investitionsleiter

Für weitere Informationen: gocapital.fr



Pressekontakte

Lukas Schüz
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH
+49 151 25811016
l.schuez@hoschke.de

Philipp Krüger
Hoschke & Consorten Public Relations GmbH
+49 160 97075247
p.krueger@hoschke.de